

HEUTE IN HARPSTEDT



VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
19.30 Uhr, Haupt- und Realschule: Elterninfoabend zu Prävention bei Essstörungen: „Dick und dünn: Wehret den Anfängen“ (mit Anmeldung)

APOTHEKEN-NOTDIENST

Twistringen
Mühlen-Apotheke: Bahnhofstraße 31, Tel. 04243/92810

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 18 bis 22 Uhr Sprechzeiten; Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 241,970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
8 bis 12 Uhr, Amtshof: allgem. Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Harpstedt

Anzeige

Beilagenhinweis

Ihrer heutigen Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:



Wir bitten um freundliche Beachtung.



Restmüll 2-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

Restmüll 8-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

FREIBAD

Harpstedt
Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr; Annahme, 15 bis 16 Uhr; Ausgabe

BÜCHEREI

Harpstedt
8 bis 12 Uhr, und 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

Voraussetzungen für das Christsein

HARPSTEDT/GSA – „Was sind Voraussetzungen für den Glauben und das Christsein?“ lautet die Frage im nächsten „Gesprächskreis zu kritischen christlichen Themen“ in der ev.-luth. Kirchengemeinde Harpstedt. Am Mittwoch, 11. Mai, trifft man sich dazu von 20 bis 21.30 Uhr im I. Pfarrhaus“. Hinnerk Halling führt kurz ins Thema ein. Das übernächste Treffen ist am 8. Juni. Dann fragt Eberhard Frenzel: „Wie können die Weltreligionen zueinander finden?“

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Martin Bettmann
 ☎ 04431/9988 2706
Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707
Anzeigenleitung: Manfred Nobis
 ☎ 04431/9988 1641

Zepter bleibt weiter in Männerhand

SCHÜTZENFEST Heiner Rohlfs neuer König in Beckstedt – Frauen bei Premiere ohne einen Spitzenplatz

20 Männer und Frauen kämpften um den Königstitel. 25 Kinder nahmen am erstmals angebotenen Laserschießen mit dem Lasergewehr teil.

VON GUNDA AHLERS

COLNRADE – Heiner Rohlfs aus Höligen ist neuer Schützenkönig im Schützenverein Beckstedt. Zusammen mit seiner Frau Elisabeth trat er am Sonntag die Regentschaft an. Als Ehrendamen wählte er Dörte Grau und Rita Lindemann.

Vereinschef Erwin Lührs gab bei der Proklamation bekannt, dass sich gut 20 Männer und Frauen um die Königswürde beworben hatten. Unter den 15 Thronanwärtern, die sich fürs Umschießen qualifizierten, waren vier Frauen. Leider sei es den Da-



Das neue Beckstedter Schützenkönigspaar 2011 Heiner und Elisabeth Rohlfs (Mitte) mit den Ehrendamen Rita Lindemann (links) und Dörte Grau (rechts).

BILD: GUNDA AHLERS

men, die erstmals beim Schießen um die Schützenkönigswürde zugelassen waren, nicht gelungen, einen Spitzenplatz zu belegen. Burghard Otto ging aus dem Königsschießen als Vizekönig hervor und „Vizevize“ wurde Serien-

sieger Gerrit Höfemann. Am erstmals angebotenen Schießen mit dem Lasergewehr, bei dem Kinder ab sieben Jahre antreten konnten, beteiligten sich 25 Jungen und Mädchen. Es siegte Christoph Kammann vor Julian Meyer

und Marlo Schoppe. Beim Luftgewehrschießen um Orden belegte Freerk Bethke Platz eins vor Manuela Hoing und Hendrik Nienaber. Das Kleinkaliberschießen um Orden gewann Johannes Lehnhof vor Tjark Bethke und

Uwe Bahrs. Beim Schießen um Sachpreise ging der Hauptgewinn an Tjark Bethke. Die zwei weiteren Sachpreise nahmen Gerrit Höfemann und Ingo Schmidt entgegen. Das Glücksschießen der Kinder gewann Sarah Nienaber vor Hendrik Nienaber und Lars Günzel.

Die Krönung des neuen Schützenkönigs und die Preisverteilung bei den Schießwettbewerben war der Höhepunkt des Festgeschehens am Sonntag beim Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade.

Begonnen hatte der Festsonntag mit dem Antreten der Vereinsmitglieder auf dem Eglinger Platz zum Abholen des Schützenkönigspaares Reiner und Michaela Claußen. „Wir waren mit über 100 Leuten da“, berichtete Vereinschef Erwin Lührs und bedankte sich bei der Feuerwehr Rüssen für die musikalische Begleitung.

„Vorbeugender Brandschutz dringend erforderlich“

MUNA-GELÄNDE Kistenstapel bereiten Sorge – Bokelmann: Einzäunung unzulässig



In dem ehemaligen Muna-Gelände stehen riesige Kistenstapel nahe des grünen Waldgürtels. Ist hier dem vorbeugenden Brandschutz genüge getan, fragt sich Altlandrat Hermann Bokelmann.

BILD: HERMANN BOKELMANN

DÜNSEN/KIRCHSEELE/LD – Um den Brandschutz auf dem ehemaligen Muna-Gelände zwischen Dünsen, Kirchseele und Groß Ippener sorgt sich Altlandrat Hermann Bokelmann (Harpstedt), Bekanntlich lagern hier zeitweise mehrere Millionen an Obst- und Gemüseboxen. Zurzeit lagern sie aber nicht nur in den ehemaligen Hallen des Kraftstofflagers der Niederländer. Riesige Stapel wurden vor den Hallen bis auf die Straße gepackt. Dadurch ist sogar das zweite Eingangstor unpassierbar geworden. Auch auf dem Betriebsgelände der Firma

Sommer und Backhaus stapeln sich Kisten und Paletten auf dem Freigelände außerhalb der Halle.

Bokelmann gab bereits im Februar – nach dem Brand einer Kisten-Lagerhalle im Gewerbepark – Landrat Eger den Hinweis, dass es bei trockenerem Waldboden schnell zu einem großen Waldbrand hätte kommen können. Da der Wald der ehemaligen Muna der östliche Teil eines zusammenhängenden Waldgebietes ist, das mit einer Länge von fünf Kilometern von Kirchseele über Dünsen und Klein Ippener bis an den Orts-

rand von Harpstedt reicht, mahnte Bokelmann vorbeugenden Brandschutz als dringend erforderlich an.

Er hatte schon im August 2009 bei Kreis und Samtgemeinde auf die unzulässige Einzäunung der früheren Muna hingewiesen und beantragt, dass der neue Besitzer die Einzäunung entferne. Bisher ist jedoch nichts passiert.

Aktuell hat Bokelmann Kreis und Samtgemeinde in ihrer Funktion als Ordnungsbehörde um Überprüfung gebeten, ob die B-Pläne es zulassen, derart große Mengen an Obstboxen und Paletten

außerhalb der Hallen zu lagern und ob dabei der vorbeugende Brandschutz ausreichend berücksichtigt ist. Gleichzeitig sollte untersucht werden, ob bei einem Waldbrand ausreichend Fluchtwege für die Feuerwehren vorhanden sind. In den Staatsforsten haben die Wehren bekanntlich Schlüssel zu den Schlagbäumen.

Außerdem bittet Bokelmann um Klärung, warum das gesamte Gelände immer noch als „militärische Anlage“ eingezäunt ist und Zufahrtswege und Tore zusätzlich durch Steine versperrt sind.

Kleine Hündin aufgegriffen

PRINZHÖFTE/MAB – Eine Pekinesenhündin wurde am Donnerstag, 5. Mai, auf der Landstraße in Prinzhöfte aufgegriffen.



Sie ist sehr anhänglich, kinderlieb und kommt

gut mit Katzen zurecht. Ein Zuhause für Pekinesen-Wer Hinweihündin BILD: TSGW

73-Jähriger fährt gegen Hauswand

HARPSTEDT/LD – In eine Hauswand an der Burgstraße in Harpstedt fuhr am Montag gegen 14.35 Uhr ein 73-jähriger Autofahrer aus der Samtgemeinde Harpstedt. Der Mann und seine Beifahrerin waren in der 30-Zone aus bislang ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn abgekommen. Beide Insassen zogen sich leichte Verletzungen zu. Eine Tempotüberschreitung kann nach ersten Ermittlungen ausgeschlossen werden. Der Schaden am Auto wird auf 10 000 Euro geschätzt. Zur Schadenshöhe am Gebäude kann die Polizei noch keine Angaben machen.

„Du bist für unsere Gemeinde zum Segen geworden“

GOTTESDIENST Abschied von Pastorin Carola Holtin – Anerkennung für ihren Elan und ihre Ideen

HARPSTEDT/AK – „Ein Abschied auf Raten - das ist gut“. Pastorin Carola Holtin vermachte der Situation immerhin eine positive Seite abzugewinnen. Die ev.-luth. Kirchengemeinde Harpstedt verabschiedete die 32-jährige Pastorin am Sonntag nach Ablauf ihrer dreijährigen Zeit als „Kandidatin des Predigtamtes“ – doch vorübergehend bleibt die Pastorin, wie berichtet, noch weiter in Harpstedt tätig. Wohin sie in voraussichtlich zwei, drei Monaten aus dem Kirchenkreis wechseln wird, ist offen. Nun bleibt der Seelsorgerin etwas mehr Zeit, persönlich Abschied zu nehmen von ihren „Schäfchen“ und

von den Kirchengemeinden, in denen sie in den vergangenen drei Jahren tätig war: Harpstedt, Brinkum, Weyhe, Heiligenrode.

Aus allen Gemeinden waren Vertreter und Gemeindeglieder zum Abschiedsgottesdienst in der Harpstedter Christuskirche gekommen. Und von allen Seiten gab es Anerkennung für ihren Elan, ihre Ideen, ihre „vielfältige Arbeit“, so Klaus Corleis vom Harpstedter Kirchenvorstand.

„Es ist überraschend, was Du in der Kürze der Zeit eingebracht hast“, bekundete Pastorin Dagmar Brusermann (Weyhe) in ihrem Grußwort. Auch Pastorin Elisabeth Saat-



Carola Holtin (rechts) wurden von ihren Pastorenkollegen und den Gemeindegliedern verabschiedet. BILD: ASTRID KRETZER

hoff war zuvor in ihrer Predigt auf das Thema „Abschied und Aufbruch“ eingegangen – angelehnt an die Bibelgeschichte von Stammvater Abraham, der in eine ungewisse Zukunft

zog. „Es geht nicht anders, der Aufbruch muss sein“, auch bei vielleicht zwiespältigen Gedanken. Aber „Gott verspricht Dir, dass er mit Dir gehen wird“, wandte sich Saat-

hoff an die junge Kollegin. In Harpstedt habe Carola Holtin mit ihrem „scharfen, kritischen Geist, Offenheit und der Fähigkeit, die richtigen Fragen zu stellen“, manches in Bewegung gebracht: „Du bist für unsere Gemeinde zum Segen geworden.“

Carola Holtin zeigte sich angesichts des Lobes und der Segenswünsche sichtlich berührt: „Es hat mir die Sprache verschlagen.“ Das hatte sich dann aber rechtzeitig gelegt, als im Anschluss an den Gottesdienst bei einem Empfang im Alten Pfarrhaus noch mal Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit der Pastorin bestand.

HEUTE IN HARPSTEDT



NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Harpstedt
Mühlen-Apotheke: Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 18 bis 22 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 Uhr bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof Harpstedt: allgemeine Sprechzeiten: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Biomüll: Gemeinden Groß Ippen, Winkelsett und Prinzhöfe

FREIAB

Harpstedt
Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr

SENIOREN

Harpstedt
13.15 - 14.15 Uhr, DRK-Seniorenzentrum: Seniorengymnastik

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK-Gemeindschwesterstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
8 bis 12 Uhr, Amtshof Harpstedt: allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Restmüll 2-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen
Restmüll 8-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr; Annahme, 15 bis 16 Uhr; Ausgabe

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, und 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

KURZ NOTIERT

Tango tanzen lernen
DÜNSEN – Zwei Tangokurse beginnen an diesem Montag auf dem Lärchenhof in Dünsen (Dorfstraße 14). Für Anfänger geht es von 19.30 bis 20.45 Uhr aufs Parkett, für Fortgeschrittene von 21 bis 22.15 Uhr unter Anleitung der in Argentinien geschulten Tanzlehrer Daniela Franzen und Marcello Monaco. Interessierte können einfach mit bequemer Kleidung und rutschfähigen Schuhen vorbeischaun oder sich anmelden unter Tel. 0177/6578592.

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Manfred Bettmann
☎ 04431/9988 2706
Astrid Krötzer ☎ 04431/9988 2707
Anzeigenleitung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641

Jazzklänge veredeln lauschigen Vorsommerabend

KULTUR KuK-Konzert mit Klaus-Möckelmann-Trio lockt knapp 100 Zuhörer an

HARPSTEDT/PK – Was stürzte, war allenfalls der zeitweise etwas böige Wind, der auch bis zur Terrasse des „Marktkiekers“ in Harpstedt vorrang. Dort hatte der Kunst- und Kulturverein Harpstedt (KuK) am Sonntagabend zur vorletzten Veranstaltung in der laufenden Saison eingeladen. Jazzmusik mit dem Klaus-Möckelmann-Trio, Cocktails und Fingerfood sowie Klönschnack waren an diesem Abend Trumpf.

Jens Fröhle oblag es, für KuK die Einführung in den lauschigen Vorsommerabend vorzunehmen. Knapp 100 Leute hätten sich im Vorfeld angemeldet. „Für diesen Konzertabend haben sich viele Leute eingesetzt, um ihn Wirklichkeit werden zu lassen.“ Zahlreiche Sponsoren hätten den finanziellen Rahmen gesteckt. Dank sprach Fröhle auch Hannes Bak und seinem Team aus Bassum aus. „Als Deutscher Meister im Cocktail-Mixen von 1990 versteht er auch heute noch sein Handwerk. Und ganz besonders stolz ist er auf seinen Werder-Cocktail.“

Das Klaus-Möckelmann-Trio trug seinen Teil zum Ge-



Jazz vom Feinsten: Das Klaus-Möckelmann-Trio sorgte beim Jazzabend mit Barmixing in Harpstedt für den Ohrenschnaus. BILD: PETER KRATZMANN

lingen bei. In klassischer Jazzbesetzung verstanden es Pianist Klaus Möckelmann, Ralf

Jackowski am Schlagzeug und Bassist Gerald Wilms, eigene Kompositionen und Arrange-

ments auf mitreißende Art und Weise ihrem Publikum zu präsentieren.

Fassanstich ist der Startschuss

VOLKSFEST Maimarkt-Freitag diesmal mit buntem Programm – Läden lange geöffnet

Die Werbegemeinschaft bittet zum „Mainachts-Shopping“. Auch mehrere Wettbewerbe gibt es.

VON ASTRID KRÖTZER

HARPSTEDT – Alles neu macht der Mai: Flecken sowie Aktive Werbegemeinschaft haben ihr Konzept für den Harpstedter Maimarkt und das Begleitprogramm in diesem Jahr kräftig überarbeitet, um noch mehr Unternehmungslustige zur traditionellen Frühjahrskirchmesse von Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Mai, auf dem Marktplatz zu locken. Eine deutliche Aufwertung erfährt der Marktaufakt am Freitag: Flecken und Geschäftswelt stellen für den erfahrungsgemäß bisher besucherschwächsten ersten Maimarkt-Tag ein abwechslungsreiches „Extra-Programm auf die Beine, das mit einer offiziellen Markteröffnung mit Fassanstich um 17 Uhr beginnt. Fleckenbürgermeister Werner Richter wird dabei zum Holzhammer greifen und dafür sorgen, dass 50 Liter Freibier aus dem Fass rinnen können. Anschließend sollen dann Aktionen rund

ZU WETTBEWERBEN ANMELDEN

Für die Mannschaftswettbewerbe des Fleckens wird um vorherige Anmeldung gebeten bis zum 13. Mai. Ansprechpartnerin ist Sandra Beckmann im Harpstedter Amtshof (Tel. 04244/8221).

Die Teilnahmeregeln sind wie folgt: Jede Schießmannschaft besteht aus vier Mitgliedern, wovon jeder an der Schießbude fünf Schuss hat. Zwei Mitglie-

der schießen auf eine normale Scheibe, die anderen beiden auf „laufende Wildschweine“. Das Startgeld pro Team beträgt 6 Euro.

Bei den Kindern treten ebenfalls vierköpfige Mannschaften zum Pfeilwerfen auf Luftballons an. Jedes Gruppenmitglied hat fünf Würfe. Starten können Kinder bis einschließlich 13 Jahre. Das Startgeld pro Team hier: 2 Euro.

um den Marktplatz für buntes Treiben sorgen. „Nun muss nur noch Petrus für gutes Wetter sorgen“, hofft die Werbegemeinschaft auf die passenden Rahmenbedingungen.

So kann beim langen „Mainachts-Shopping“ der Werbegemeinschaft bis 22 Uhr durch die Geschäfte im Ort gebummelt und eingekauft werden, während sich die Kinder schminken lassen können. Aber auch vor den Ladentüren ist einiges los in der unteren Freistraße und auf

der Langen Straße: Ponyreiten, Kinderflohmarkt und eine Hüpfburg sorgen für Spaß bei den Kleinen, ein Kleinkünstler auf Stelzen soll die Schaulustigen aus luftiger Höhe mit Ballonfiguren unterhalten. Auch ein Auftritt des Unicycle-Teams ist vorgesehen. Und für alle ab 16 Jahre lockt ein „Speedmaster“-Fußballwettbewerb, bei dem es gilt, kraftvoll gegen das Leder zu treten und den schnellsten Einzelschuss oder die besten Gesamtschüsse abzugeben.

Zudem soll es um 17, 19 und 21 Uhr ab Treffpunkt Kirche Führungen zu Harpstedter Sehenswürdigkeiten geben.

Für noch mehr Wettbewerbsspaß sorgt der Flecken: Für Vereine und Firmenbelegschaften ist ein Schießwettbewerb auf dem Markt ausgeschrieben, die nach der offiziellen Markteröffnung am Freitag beginnen soll. Kinder können sich ihrerseits beim „Pfeilwerfen auf Luftballons“ messen. „Bei den Wettbewerben können tolle Preise – wie etwa für jedes Mannschaftsmitglied eine Zehnerkarte für das Rosenfreibad oder Gutscheine für örtliche Gaststätten – gewonnen werden“, verspricht Gemeindedirektor Uwe Cordes.

Der Maimarkt lockt an allen drei Tagen bis 22 Uhr zum Bummel, und zwar am Freitag ab 15 Uhr, Sonnabend und Sonntag ab 14 Uhr. Es warten Autoskooter, Schiffschaukel, Kinderkarussell, Pfeil-, Schieß- und Losbuden sowie Buden mit Leckerem von Eis über Crêpes und Süßigkeiten bis zu Fisch und Bratwurst. Zum Verweilen laden wieder Sitzgelegenheiten unter Sonnenschirmen ein.

„Dick und dünn: Wehret den Anfängen“

HARPSTEDT/AK – Superdünne Modemodells, Werbung oder auch Musikwelt machen's vor: „Schlank“ heißt da das fragwürdige Schönheitsideal. Wer das als Maßstab nimmt, ist rasch mit der eigenen Figur unzufrieden. Der Schlankheitswahn kann zum Risikofaktor werden: „Dick und dünn: Wehret den Anfängen“ heißt ein Elterninfoabend zum Thema „Prävention bei Essstörungen“ am Dienstag, 10. Mai, in der Haupt- und Realschule Harpstedt (Computerraum), der hierzu Tipps an die Hand geben will. Ab 19.30 Uhr wird die Ärztin Anke Lambrecht vom Oldenburger Beratungszentrum „Dick und Dünn Nordwest“ Eltern aufzeigen, wie Essstörungen frühzeitig erkennbar sind, welche Alarmsignale es gibt und wo sich Hilfsmöglichkeiten bieten. Veranstalter wird der Arbeit über die Schulsozialarbeit Hauptschulprofilierung. Anmeldungen nimmt Sozialpädagogin Kerstin Bartling entgegen unter Tel. 04244/965520 oder 965485 (9 bis 14 Uhr).

Schwerer Puffer dient als Deko in der Scheune



Herrmann Schnakenberg (links) testet den Puffer aus. Rechts: Michael Grohe

HARPSTEDT/LD – Mit Infowand und Fahrplänen waren die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde (DHEF) in der Stecho-Scheune in Harpstedt bisher vertreten. Ab sofort steht auch ein echter Eisenbahnpuffer in der Tourismus-Informationsstelle. Der 1. Vorsitzende der DHEF, Joachim Kothe, und Vereinsmitglied Detlef Hense transportierten das frisch gestrichene schwere Dekorationsstück von der Fahrzeughalle zu Fuß mit Hilfe einer Sackkarre zur Stecho-Scheune. Dort warteten bereits die Vertreter des Harpstedter Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV), Herrmann Schnakenberg und Michael Grohe auf die Gelegenheit, den Puffer als neue attraktive Sitzgelegenheit einzuweihen.

Alexander Dullin ist der neue Jugendkönig

SCHÜTZENFEST Beckstedter feiern am Sonnabend Freerk Bethke als Juniorenmajestäät



Der neue Juniorenkönig Freerk Bethke und Jugendkönig Alexander Dullin (4. und 5. von links) mit (von links) Ehrenmama Gesa Poppe, Jugendkönigsbegleiterin Marie Lindemann, Juniorenkönigsbegleiterin Ksenia Strauß sowie Ehrenmama Kim Ohlndieck. BILD: GUNDA AHLERS

COLNRADE/GA – Neuer Jugendkönig im Schützenverein Beckstedt ist seit Sonnabend Alexander Dullin. Er eroberte am ersten Schützenfesttag beim Königsschießen den Jugendthron und übernahm von seinem Amtsvorgänger Aldrik Bethke nicht nur die Königskette, sondern auch dessen Königin Marie Lindemann sowie die Ehrenmama Kim Ohlndieck und Gesa Poppe. Sie konnten sich bei der Krönung im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus Colnrade feiern lassen.

Das Königsschießen der Junioren gewann Freerk Bethke, der damit die Nachfolge von Christin Schmidt antrat. Als

Königin wählte er Ksenia Strauß. Die Proklamation der neuen Würdenträger nahm im Auftrag von Vereinschef Erwin Lührs erstmals Albert Röber in die Hand, der bereit ist, im nächsten Jahr den langjährigen Vorsitzenden Lührs abzulösen.

Als letzte Damenkönigin in der Vereinsgeschichte wurde im Festzelt beim Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade Hilke Harms mit einem Ehrentanz verabschiedet. Laut Beschluss der letzten Jahreshauptversammlung treten die Damen am zweiten Schützenfesttag zusammen mit den Herren im Verein zum Schießen um den Vereinskönig an.

Gemeinsam auf neuem Radweg

WINKELSETT/MAB – Lange mussten die Bürger auf die Fertigstellung des Radweges an der Kreisstraße 5 von Reckum bis Harpstedt warten, nun soll er am Freitag, 13. Mai, offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Am Beginn der Strecke in Reckum sowie am Ende der Strecke in Harpstedt beginnt jeweils um 15.30 Uhr eine Radtour zum Mittelpunkt des Radweges in Winkelsett. Beide Gruppen werden dort gegen 16 Uhr erwartet. Auf dem Hof Hartlage findet dann die offizielle Einweihung statt. Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt die Veranstaltung, an der die Gemeinden Beckeln und Winkelsett, die Samtgemeinde und der Landkreis Oldenburg beteiligt sind, aus.